Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

14.9.1863 (No. 252)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 252. Montag den 14. September **1863.**

Bekanntmachung.

Den direkten Güterverkehr zwischen der Großh. Badischen Bahn einerseits und den Pfälzischen Bahnen, der K. Saarbrücken-Trierer, der K. Saarbrücker- und der Rhein-Nahe-Bahn anderseits betreffend.

Vom **15. d. M. an** tritt für obigen Verkehr ein neuer Tarif in Kraft.

Sämmtliche diesseitigen Verbandstationen sind in Stand gesetzt, hierüber nähere Auskunft zu ertheilen. Auch können von denselben Exemplare fragl. neuen Tarifs zum Preise von 36 kr. bezogen werden.

Karlsruhe, den 8. September 1863.

Direktion der Großh. Verkehrsanstalten.

J. A. d. D.

Poppen. Schneider.

Durlach.

Kellervermiethung.

Der unter der Hofküferei im diesseitigen Verwaltungsgebäude befindliche gewölbte Keller soll im Soumissionswege auf 6 Jahre vermiethet werden. Die schriftlichen in bestimmter Summe zu machenden Angebote sind längstens bis zum **30. d. M.**, Vormittags 9 Uhr, auf diesseitiger Kanzlei versiegelt einzureichen, woselbst auch die Bedingungen täglich eingesehen werden können. Durlach, den 11. September 1863.

Großh. Domänenverwaltung.

Nebel.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der Frau Max Freiherrn v. Günderode Ehegattin, Constanze geborne Jägerschmitt, werden der Erbtheilung wegen

Donnerstag den 17., Freitag den 18., Samstag den 19. und Montag den 21. d. M.,

jeweils von Früh 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr an,

in der Wohnung der Erblasserin (an der Kriegsstraße) folgende Fahrnisse, als: Gold und Silber, Waffen, Bücher, Frauenkleider, worunter werthvolle Pelzwaaren, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Porzellan- u. Glaswaaren, Küchengeräthe, allerlei Hausrath, insbesondere zwei schöne vorzügliche Chaisen-Pferde (Apfelschimmel von holsteiner Race), ein Phaëton-Wagen mit Verdeck, eine viersitzige Calesche mit Glasfenstern und verschiedenes Fuhr- und Pferdsgeschirr gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Die Pferde und Chaisen werden Montags den 21. d. M., Nachmittags 2 Uhr, versteigert.

Karlsruhe, den 11. September 1863.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vdt. W. Schumacher.

Milchversteigerung.

Montag den 28. September d. J., Nachmittags 3 Uhr, wird auf der Großh. Domäne Stutensee das Milchergebniß auf die Zeit vom 1. Oktober 1863 bis dahin 1864 öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 12. September 1863.

Großh. Gutsverwaltung.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Montag den 14. September,

Vormittags 11 Uhr,

im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 Kanapee,
1 Chiffonnier.

Karlsruhe, den 24. August 1863.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Mittwoch den 16. September,

Vormittags 11 Uhr,

gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

20 Lagerbierfässer.

Karlsruhe, den 1. September 1863.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Mittwoch den 16. September,

Vormittags 11 Uhr,

im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

Drei Chaisen.

Karlsruhe, den 26. August 1863.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Wohnungsanträge und Gesuche.

Wohnung zu vermiethen.

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller ꝛc. in der Langenstraße ist auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 77

Zimmer zu vermiethen.

In der alten Waldstraße Nr. 4, neben dem rothen Haus, ist im zweiten Stock, auf die Straße gehend, ein hübsches möblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken an einen oder zwei Herren auf den 1. oder 15. Oktober zu vermiethen. Näheres im zweiten Stock.

Zähringerstraße Nr. 5, eine Stiege hoch, sind einige schön möblirte, auf die Straße gehende Zimmer zu vermiethen.

Ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist auf den 1. Oktober Lammstraße Nr. 2 zu vermiethen.

Herrenstraße (neue) Nr. 50, gegenüber dem Garten Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Großherzogin Sophie, ist im zweiten Stock ein möblirtes freundliches Zimmer mit zwei Kreuzstöcken sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermiethen.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Es wird auf nächstes Ziel ein anständiges, jüngeres Mädchen gesucht, das etwas kochen und nähen kann und sich allen häuslichen Verrichtungen unterzieht. Zu erfragen im Hause von Kaufmann Meyer, Langestraße Nr. 155.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, das sehr gut kochen kann, pünktlich und reinlich ist und sich willig den häuslichen Geschäften unterzieht, wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht, Herrenstraße Nr. 23, dritter Stock rechts.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen, auch nähen und bügeln kann, gute Zeugnisse besitzt, findet bei einer kleinen Familie sogleich oder auf's nächste Ziel eine Stelle. Zu erfragen Stephanienstraße Nr. 10.

[Dienstantrag.] Ein braves Mädchen wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht, das etwas kochen, schön waschen, putzen und spinnen kann. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 50 im zweiten Stock.

[Dienstantrag.] Es wird auf Michaeli ein ordnungsliebendes Mädchen, welches waschen und spinnen kann, sowie sich auch allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, gesucht. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 34, ebener Erde.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches sehr gut kochen, nähen und bügeln und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, waschen und putzen kann, Liebe zu Kindern hat, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 23, unten linker Hand.

Kapital auszuleihen.

Es liegen **7000 fl.** Kapital auf erste Hypothek, doppelt gerichtliche Versicherung und zu üblichem Zinsfuß ganz oder theilweise auf den 17. November d. J. oder auch früher zum Ausleihen parat. Wo? ist in der Kronenstraße Nr. 31 zu erfragen.

Verkaufsanzeige.

Zwei große **Kästen**, als innere Verschlüsse zu Laden- oder Schaufenstern geeignet, sind billig zu verkaufen: Langestraße Nr. 136 im kleinen Laden.

Ein großes **Aquarium** ist zu verkaufen: Langestraße Nr. 72.

Große **Fenster**, die sich theils zu Auslegfenstern, als auch zu Treibhäusern und Hausgängen eignen würden, sind im Ganzen wie in einzelnen Parthien, sowie **Läden** von Eichenholz billigst zu verkaufen. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Oleanderbäume, blühende, in Kübeln, Feigenbäumchen, verschiedene Blumenstöcke und Blumentöpfe, Gartentische und Gartenstühle, Hängematten, sowie eine halbgewundene Stiege von Tannenholz und verschiedene andere Gegenstände werden wegen Wegzug billig abgegeben, Hirschstraße Nr. 27, im 2. Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Aufforderung.

Wer an die Verlassenschaft des Herrn Gabriel Leonhard von Berckholz von hier irgend eine Forderung zu machen hat, wird hiermit aufgefordert, seine deßfallsige Rechnung innerhalb acht Tagen in der Wohnung des Herrn Erblassers, Karlsstraße Nr. 26 dahier, abzugeben, damit solche bei der Erbtheilung berücksichtigt werden kann. Karlsruhe, den 12. September 1863.

Süß, Notar.

Unterkleider,

bestehend in

Leibchen, Leibbinden und Beinkleidern

von Baumwolle, Wolle und Seide,
weiß und in Farben,
empfiehlt in den verschiedensten Sorten

Friedrich Wirth,
Nachfolger von C. H. Korn.

Kochherde,

niederl. Sprungherde (Sparherde),
für Steinkohlen- und Holzfeuerung
(transportable zum Gebrauch fertig)
ist die erwartete Sendung eingetroffen **(worunter die kleinere Sorte).**

Franz Perrin, Sohn,
vor dem Mühlburgerthor.

Unterjacken und Beinkleider
in Baumwolle, Halbwolle und Flanell empfiehlt in reicher Auswahl billigst
Wilh. Himmelheber,
Leinewaarenlager.

Anzeige.

Von heute an bleibt meine Wirthschaft auf einige Tage bis zum Anstich des Jungbiers geschlossen.

H. Hack.

Evangel. Stadt-Kirchenchor.

Heute **keine** Probe.

Mühlburg. Kirchweih-Montag.

Tanzunterhaltung mit stark besetztem Orchester wird heute bei mir stattfinden, und ladet höflichst ein

Schmidt, zum Hirsch.

Augustenburg bei Grötzingen.

Zur heutigen und morgigen
Kirchweihe
halte ich reine Weine und süßen Most, Hasenbraten, allerlei Geflügel und Backwerk, sowie Sauerkraut und Schweinefleisch bestens empfohlen.

Ernst Gehres,
zur Augustenburg bei Grötzingen.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 15. Sept. III. Quart. 89. Abonnementsvorstellung. **Antigone.** Tragödie des Sophokles; übersetzt von Ahrens. Musik von Mendelssohn.

Unterricht im Schön- und Schnellschreiben, sowie in einfacher und doppelter Buchführung.

Personen jeden Alters und Geschlechts können passend eingetheilt werden. Probeschriften meiner hiesigen Schreibschüler, sowie Zeugnisse von hiesigen Damen, welche in circa 10 Unterrichtsstunden die einfache Buchhaltung gründlich erlernten, liegen zur gefälligen Einsicht offen.

Näheres in meiner Wohnung im Gasthof zum Waldhorn, 2. Stock Nr. 9, woselbst ich täglich von 6 bis 8 und 11 bis 12 Uhr Morgens, sowie von 1½ bis 2½ Uhr Nachmittags und 7 bis 9 Uhr Abends anzutreffen bin.

Th. Ehntholt, Privatlehrer.

Unterrichts-Empfehlung.

Die ausgezeichnet günstigen Erfolge, welche Herr Ehntholt aus Bremen als Lehrer des Schön- und Schnellschreibens bei unsern jungen Leuten erzielte, veranlassen uns, ihm öffentlich unsere Anerkennung zu bezeugen. Da eine so entschieden günstige Gelegenheit hiefür sobald nicht wieder geboten sein dürfte, so glauben wir dem Interesse aller Derer, welche sich in obigen Unterrichtsfächern auszubilden wünschen, hiemit gedient zu haben.

Karlsruhe, den 4. September 1863.

A. Bielefeld, Hofbuchhändler. **M. Bodenheimer,** Advokat. **Louis Herrmann.**
Gebrüder Jost. Gebrüder Leichtlin. F. Mayer & Comp.

Zeugniß.

Ich bestätige hierdurch dem Herrn Th. Ehntholt aus Bremen, daß mein Sohn und mein Neffe den Lehrcursus für doppelte Buchhaltung mit dem besten Erfolge durchgemacht haben.

Die Methode des Herrn Ehntholt ist eine leicht faßliche, so daß es den jungen Leuten möglich wurde, in dem kurzen Zeitraum von kaum 4 Wochen die Theorie der doppelten Buchhaltung vollkommen zu erlernen.

Karlsruhe, den 24. August 1863.

Julius Seeligmann.
Firma: **Gebrüder Seeligmann.**

Mühlburg.
Ruhrer Steinkohlen

ist die erwartete Sendung in frischer und guter Qualität in **Maxau** angekommen, und empfehle ich solche bis zum 19. d. M. ab Schiff zu den billigsten Preisen.

Ed. Schlatter in Mühlburg.

In Karlsruhe nehmen Bestellungen an:
Herr Kaufmann **Däschner,** Langestraße Nr. 193,
„ **C. Schmitt,** Langestraße Nr. 147.

Die
Modewaaren-Handlung
G. H. Denison,
Langestraße Nr. 183,
beehrt sich, den Empfang sämmtlicher **Nouveautés** für die **Herbst-** und **Winter-Saison** hiermit ergebenst anzuzeigen.
Fertige **Mäntel** und **Paletots** in großer Auswahl und zu billigen Preisen.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Götz, Kfm. v. Hechingen. Reibelt, Kfm. v. Hannover. Berg, Kfm. v. Biebe.ich. Amann, Fabr v. Dresden. Gänzler v. Winterthur. Leufôt, Kfm. v. Berlin. Ofner, Kfm v. Crefeld. Keller, Kfm. v. Nürnberg. Goublaire v. Olmütz.

Englischer Hof. Graf Morelli v. Wien. Royle v. London. v. Loguesne mit Frau von Paris. Grimm, Regierungsrath m. Frau v. Wiesbaden. Küken m. Frau von Trier. Siebenborn, Wallerstein, Klein u. Neuschäfer, Kfl. v. Frankfurt. Platz, Kfm. v. Bremen. Creutz, Kfm. v. Hamburg. Graf Yirseh m. Fam. v. Müuchen. Graf Fleury m. Fam. v. Besançon. Graf D'Arbois de Soubonnelle m. Fam. v. Paris. Macdonold m. Frau a. Irland. Honegger m. Frau von Constanz. Graf Miquerkoski mit Fam. aus Rußland. Ebner, Buchhdl. u. Fritz, Stallmstr. v. Stuttgart. Engelskirchen, Fabr. v. Mering. de la Champs m. Fam. v. Paris. Käuger m. Frau v. Stuttgart. Hirschhorn u. Leibbrand, Kfl. v. Frankfurt.

Erbprinzen. Gebhart mit Frau von Elberfeld. von Strignipa v. Castagnaro. Rastett v. St. Petersburg. von Posen, Oberst aus Kaukasien. von Franzecki, General u. von Heimburg, Hauptmann von Oldenburg. von Wegner, General u. Schmidt, Hauptmann v. Cassel. Model, Kfm. v. Mainz. Graf D'Urnski m. Frau. v. Paris. Bérard v. Paris. d'Aladire a. England. Tonen v. Marseille Deiront u. Martin v. Paris. Holti v. Aarau. Munz, Sekretär mit Frau von Stuttgart. Latentien, Inspektor von München. Bickel, Kfm. von Frankfurt. Müller m. Fam. v. London. Nolte, Kfm. u. Illsmann m. Fam. v. Leipzig.

Goldener Adler. Muth, Kfm. v. Oehringen. Winzler v. Berlin. Zitowitz a. Belgien. Zitowitz, Astronom v. Dresden. Sommer, Kfm. v. Heidelberg. Jaik, Lehrer, v. Schutterwald. Nebenius, Arzt v Kehl. Graf Kilmannsegg v. Achern. Bäumel, Lehrer v. Pesth. Huber, Kfm. von Stuttgart. Eberle, Fabrik. von Ludwigshafen. Schmidt, Geometer v. Bruchsal. Nies, Fabr. von Frankfurt. Hallbauer, Pfarrer v. Seckach.

Goldener Ochse. Ehara, Kfm. v. Mainz. Weisert, Kfm. v. Neckarbischofsheim. Heinrich, Kfm. v. Frankfurt. Weisgerber, Wirth v. Kehl.

Grüner Hof. Hofmann Fabr. m. Frau, Müller u. Herler, Fabrikanten von Pforzheim. Diefenbach, Kfm. von Worms. Wegel, Kfm. v. Gera. Maier, Ziegeleibesitzer v. Sigmaringen. Schellenberger, Buchdrucker v. Gotha. Achternbusch, Fabr. v. Crefeld. Bretschneider, Fabr v. Wildbad. Jung, Bierbrauer v Kitzingen.

Hôtel Grosse. v. Laroche-Starkenfels m. Frau von Wien. Löding, Fabr. m. Frau v. Hagen. Frau Swidrowska m. Fam. a. Polen. Carlebach, Kfm. v. Stuttgart. Dieschberger, Kfm. v. Donaueschingen. Müller m. Frau v. Trier. Jüngst, Kfm. v. Cöln. Kleemann, Kfm. v. Mainz. Focke, Kfm v. Kitzingen. Weill, Kfm. v. Straßburg. Cleve v. Frankfurt. Lebiota, Kfm. m. Frau v. Cöln. v. Bar, Geheimerath v. Hannover. Erlanger, Rent. v. Paris. Scholz, Kfm. v. Mainz. Herzog, Kaufm. von Straßburg. Hecht, Kfm. v. Mainz. Wolf, Kaufm. v. Ludwigshafen. Maal, Kfm. v. Hanau. Underberg, Kaufm. v. Crefeld. Reineck, Kfm. v. Frankfurt. Werle, Fabr. von Furtwangen. Zimmermann, Kfm. a d. Schweiz. Cyfried m. Fam. v. Frankfurt.

Pariser Hof. Wiedemaier, Fabrik. von Ludwigsburg. Hanfstengel, Kfm. v. Magdeburg.

Prinz Max. Karcher, Kfm. m. Frau v. Lyon. Meter, Priv. m. Frau v. Straßburg. Reichmann, Maschinist mit Sohn v. Cöln. Werlin, Rent. v. Zürich. Carlo, Rent. v. Mühlhausen. Müller, Beamter v. Freiburg.

Römischer Kaiser. Meusel, Kfm. v. Wien. Weiß v. München. Weber, Fabr. v. Kufstein. Ungerer v. Pforzheim. Hurah, Kafetier v. Rosenheim. Kasperadi, Fabrikbes. von Zürich. Kerschpamer, Priv. v. München. Wamersai, Goldschmidt v. Salzburg. Fremdendörfer, Kaufm. von Laufen. Hoffmann, Fabr. von Ulm. Moslechner, Bäckermstr. von Innsbruck.

Rothes Haus. Fletscher, Kfm. v. Cöln. Stemmlert, Kfm. v. Lemberg. Gilbert m. Frau v. Straßburg. Löwe, Student v. Jena. Baumüller, Kfm. v. Linz. Staib, Ingenieur v. Schaffhausen. Schleer, Rechtsanwalt v. Freiburg. Stiegler, Kfm. v. Worms. Lemberger, Ingenieur v. Stuttgart. Birking, Inspektor v. Heilbronn. Zimer, Part. von Hamburg.

Schwan. Gaum, Kfm. v. Bruchsal.

Schwarzer Adler. Prömmel, Stud. von Heidelberg. Sommer, Kfm. v. Wien. Burkard, Wirth v. Langenbrandt. Körner, Gemeinderath v. Wiesenbach. Hofmann, Fabrikan. v. Landau.

Stadt Lahr. Wunder, Kfm. v. Thann. Kleber, Kfm. v. Hamburg. Krug, Ingenieur v. Darmstadt.

Stadt Pforzheim. Freimuth, Fabr. v. Halle. Gromern, Kfm. v. Lüneville.

Waldhorn. Schnelli, Kfm. v. Paris. Spitzfaden, Wirth v. Landau. Müller, Fabr. v. Landau. Graf, Kfm. v. Anweiler.

Weißer Bär. Klotz, Kfm. v. Berlin. Lußmann, Kfm. v. Schorndorf. Conrad v. Hechingen. Schmalz, Fabr. v. Osnabrück. Litwisch, Part. m. Fam. aus Rußland. Ridt, Uhrmacher v. Heilbronn. Lohmann, Lithograph v. Achern. Weiser, Freierich, Allgaier und Pfaff, Uhrenfabrikanten von Triberg. Schuller m. Frau u. Heinemann m. Sohn, Kfl. v. Cöln.

In Privathäusern.

Bei Kfm. Dolmätsch, Sohn: Frau Nicola m. Tochter v. Mittelhambach.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.